Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U. O. V. Offizielle Adresse: Lt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport der E. P. V.-Sektion Baden.

1. Januar — 15. Februar 1938.

Nach der am 14. Januar 1938 erfolgten Gründung unserer Pioniersektion als Untersektion des U. O. V. Baden, wurde diese am 22. Januar anlässlich der Generalversammlung des U. O. V. in den Stammverein aufgenommen.

Die bisherige Kurstätigkeit erstreckte sich über die Durchführung von Morsekursen für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse befassten sich bis jetzt mit der Ausbildung im Gehörablesen. In nächster Zeit wird das Unterrichtsprogramm durch Uebungen in der Führung der Stationspapiere und Verkehrsübungen im Uebungssaal erweitert. Als Interessenten für unsere Kurse haben sich auch Offiziere anderer Truppengattungen gemeldet. Ihre Teilnahme an unsern Uebungen erfreut uns und ermuntert uns, den Unterricht möglichst vielseitig auszubauen.

Die *nächste Monatsversammlung* ist auf Freitag, den 4. März, 2015, im Rest. «Salmenbräu», Baden, vorgesehen. Als Referent wird sich in verdankenswerter Weise Herr *Oberstlt. i. G. Büttikofer* zur Verfügung stellen mit einem *Lichtbildervortrag* über «Leistungsvermögen, Vor- und Nachteile militärischer Nachrichten- und Uebermittlungsmittel.»

Merkdaten: Morsekurse für Anfänger Donnerstag 1915—2015, für Fortgeschrittene Montag 2000—2100 im Physikzimmer des Burghaldenschulhauses

Der Obmann: Lt. *Haury.*

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Kursprogramm:

Dienstag,	1900—2000	Uhr:	Morsekurs	A	für	Anfänger.
»	2015—2115	»	»	B	»	»
Mittwoch,	1900—2000	»	»	1	»	Fortgeschrittene.
»	2000—2130	»	»	2	»	»
Freitag,	1900—2000	»	»	C	»	Anfänger.
»	2015—2115	»	»	D	»	»
»	1930—2130	»	Telegraphenkurs.			

Die am 12. Februar durchgeführte *Kompassübung* zeitigte trotz der geringen Teilnahme einen vollen Erfolg. Wir möchten nicht verfehlen, Herrn

Hptm. Bürki auch hier unseren besten Dank auszusprechen. Im Laufe des Frühjahrs gedenken wir nochmals eine derartige Uebung durchzuführen. Ein bezügliches Programm wird später ausgearbeitet und bekanntgegeben.

Kassieramtliches.

Der Kassier gibt bekannt, dass alle Mitgliederbeiträge, welche bis Ende Februar nicht einbezahlt worden sind, im Laufe des Monats März per Nachnahme erhoben werden.

Stammtisch jeden Montag 2000 im Rest. Feldschlösschen, Spalenberg.

wy

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Obit. Glutz); Privat 25.185

Monatsversammlung vom 4. Februar 1938 im «Braunen Mutz».

Die Traktanden
1. Protokoll,
2. Mutationen,
3. Verschiedenes

wurden von Präsident Glutz speditiv erledigt.

Zu Traktandum 2 ist zu bemerken, dass die Mitgliederbewegung nun etwas ruhiger geworden ist. Viel unnütze Arbeit verursacht immer noch das Nichtanmelden von notwendigen Angaben. Es ergeht ein nochmaliger Aufruf an alle, der Sektion eventuelle Neueinteilungen laufend zu melden.

Als 4. Traktandum stieg ein Vortrag mit Lichtbildern über das Thema: Der Schweizerische Rundspruch, mit besonderer Berücksichtigung des Sendedienstes.

Fahnenweihe.

Die feierliche Weihe unseres neuen Banners wird nun voraussichtlich am 8. Mai 1938 stattfinden. Als Patensektionen werden der Fahne die Kavallerie-Bereiter-Musik und der Militär-Sanitäts-Verein Bern zu Gevatter stehen. Näheres über die Organisation der Feier werden wir in der Aprilnummer des «Pionier» veröffentlichen.

Signalkurs.

Anfangs März beginnt ein Signalkurs für Aktiv- und Jung-Mitglieder. Anmeldungen sind raschmöglichst zu richten an Herrn Hptm. Boner, Bern, Spitalackerstrasse 9.

Skihütte.

Der Besuch der Hütte lässt etwas zu wünschen übrig. Leider scheinen nur wenige Kameraden um das wundervolle Skigebiet auf der Metschalp zu wissen. Unser Skiparadies verdient einen besseren Besuch. Der Weiterbestand des E. P. V.-Skibetriebes hängt davon ab. Kameraden! Trefft Euch deshalb recht oft und zahlreich im Elsighorngebiet!

Kassawesen.

Unser Kassier, Kamerad Beck, stellt fest, dass immer noch ca. 80 % der Beiträge ausstehen. Wir bitten alle Kameraden, dieser Pflicht gegenüber dem Verband nun baldmöglichst nachzukommen. Arbeitslosen Kameraden kann der Beitrag auf Gesuch hin gestundet werden. Die Beiträge belaufen sich auf:

Fr. 8.50 für Aktivmitglieder,
» 5.— » Passive,
» 5.— » Jungmitglieder.

Jost.

† Jungmitglied Werner Hauser.

Am 14. Januar ist unser Jungmitglied Werner Hauser infolge einer schweren Lungenentzündung gestorben. Mit grossem Eifer hat sich unser junger Kamerad seit zwei Jahren in den Morsekursen auf die Funkerrekrutenschule vorbereitet. Gross war seine Freude, als er bei der Aushebung den Funkern zugeteilt wurde. Doch es sollte nicht so sein, allzu früh wurde er aus unsern Reihen abberufen.

Den schwergeprüften Angehörigen, die in der folgenden Woche durch den Verlust von Vater Hauser erneut schwer betroffen wurden, entbieten wir unsere herzlichste Teilnahme.

Unserm jungen Kameraden werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

-Z-

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Tätigkeitsprogramm.

Monatsversammlung Donnerstag, den 24. März, 2015, im Rest. Bielstube.

Kurse: Jeden Mittwoch 2000: Stationsdienst, Zeughaus. Jeden Freitag 2000: Morsekurs, Neumarktpost.

SEKTION LUZERN Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21, Luzern; Telephon 26.648, Postcheck-Konto VII 6928

Wie im letzten «Pionier» angekündigt, hat Herr Lt. Hugo Marti am 8. Februar im Schosse unserer Sektion einen *Lichtbildervortrag* gehalten, betitelt:

«*Als Funker im Dienste des Negus.*» Der Referent hat es verstanden, uns ein klares Bild über Land und Leute sowie Sitten und Gebräuche der Abessinier zu zeichnen. Die lebendigen Schilderungen persönlicher Erlebnisse im Kriegsgetümmel des weitverzweigten und verworrenen Landes, die durch Vorführung eigens aufgenommener Lichtbilder veranschaulicht wurden, haben unseren verschwommenen Vorstellungen über das ehemalige Kaiserreich und die vergangenen Geschehnisse bestimmt einheitliche Prägung verliehen.

Die gegen 60 Personen zählende Zuhörerschar ist den mit Humor und Ernst gewürzten Ausführungen unseres Kameraden mit Spannung und regem Interesse gefolgt. Wir möchten Herrn Lt. Marti auch an dieser Stelle nochmals unseren besten Dank aussprechen.

Gleichzeitig geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass die kommenden Veranstaltungen der Sektion bei unseren Mitgliedern ebenso starken Zuspruch finden werden.

Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht 1938. Dank des Entgegenkommens des U. O. V. Luzern können unsere Mitglieder bei Entrichtung einer Gebühr von Fr. 2.— ihre Schiesspflicht an folgenden Tagen erfüllen: *24. April, 11. Juni und 31. Juli.* Genauere Weisungen erfolgen auf dem Zirkularwege.

Mitgliederbeitrag. Wir möchten sämtliche Mitglieder, die ihre finanzielle Verpflichtung gegenüber der Sektion noch nicht erfüllt haben, höflichst ersuchen, den Halbjahresbeitrag in der Höhe von Fr. 4.— für Aktive und Fr. 2.— für Jungmitglieder baldmöglichst auf unsere Postcheckrechnung Nr. VII 6928 einzuzahlen. *-W-*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten. Telephon Geschäft 38.83, Privat 39.39. Postcheck-Konto Vb 878

Infolge des überaus schlechten Wetters wies die *ordentliche Monatsversammlung vom 12. Februar 1938* im Hotel Merkur in Olten einen Besuch von nur 20 Kameraden auf.

Die *Mutationen im Vorstande* wurden in dem Sinne erledigt, dass an Stelle von Kam. Zaugg nunmehr Kam. *Degen* die Geschäfte des ersten Aktuars besorgen wird.

Das von Verkehrsleiter Telegraph ausgearbeitete Tätigkeitsprogramm wurde nach Ergänzung mit einem Kurs über Kartenlesen nach reichlich benutzter Diskussion gutgeheissen. Die Einladungen zu diesem Kurse werden mittels Zirkular erfolgen.

In diesem Zusammenhange ist vielleicht ein Appell an die Passivmitglieder zum Besuche unserer Sektionsversammlungen angebracht, haben doch die überaus temperamentvoll vorgetragenen Diskussionsbeiträge von dieser Seite speziell der letzten Versammlung eine ganz besondere Note gegeben.

Die *nächste Monatsversammlung* findet *Samstag, den 12. März 1938, 1500 h, im Café Bank in Aarau* statt. *Spi.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Kursprogramm.

Dienstag: 2000—2100 h Morsekurs für Fortgeschrittene.
Mittwoch: 2000—2200 h Verkehrsübung.
Freitag: 2000—2100 h Abhorchübung und Telegraphenkurs.
Alle Uebungen im kantonalen Zeughaus.

27. März: Durchführung des Nachrichtendienstes für den kantonalen Waldlauf. Die Aufgebote hiezu werden vom Verkehrsleiter Telegraph erlassen.

Voranzeige.

Für den 2./3. April a. c. planen wir eine grössere Felddienst- und Verkehrsübung in der Irchel-Gegend und wir möchten heute schon alle Aktiven bitten, dieses Datum zu merken und diese 1½ Tage für den Verband zu reservieren. Auch die Kameraden der «alten Garde» sind recht freundlich eingeladen. Nebst ernster Arbeit soll das kameradschaftliche Beisammensein nicht zu kurz kommen und wir erwarten diesmal einen hundertprozentigen Aufmarsch. Näheres folgt per Zirkular.

Stammtisch.

Jeden Dienstag ab 2000 h im «Schützenhaus». *-B-*

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse: Herrenweg 19, Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat März 1938.

Jeden Mittwoch (ausgenommen 2. März), von 2000 bis 2130 Uhr, in der Kantonsschule Solothurn, 3. Stock:

Morsekurs I für Anfänger. Vorprüfung für den Morsekurs II am 16. 3. 1938.

Morsekurs II für Fortgeschrittene. Prüfung im Zeichenabnehmen für Tempo 40 pro Minute am 16. 3. 1938.

Kurse für Aktive:

Funk: Verkehrsübungen mit der Sektion Biel, Stationsdienst, Protokollführung.

Telegraph: Apparatekenntnis.

Mittwoch, den 2. März 1938 (Aschermittwoch) fallen die Uebungen in der Kantonsschule aus.

Samstag, den 19. März 1938: Besichtigung des Kraftwerkes Luterbach der Gesellschaft des Aare- und Emmekanals unter Führung von Herrn Hptm. Graber, Betriebstechniker der AEK. Besammlung *aller* Teilnehmer (auch derjenigen, welche per Auto oder Velo das Ziel erreichen wollen) *punkt 1400 Uhr* beim Bahnhof Baseltor der Solothurn-Niederbipp-Bahn.

Bericht über den Lichtbildervortrag von Herrn Oberstlt. i. Gst. Büttikofer über: Die Funkerabteilung nach der neuen Truppenordnung, Aufgabe, Organisation und Einsatz derselben, gehalten am 27. Januar 1938 im Zunfthaus zur «Wirthen» in Solothurn.

Zu diesem in Verbindung mit der Offiziersgesellschaft Solothurn und Umgebung von unserer Sektion durchgeführten Vortragsabend haben sich eine grosse Anzahl Angehörige der militärischen Vereine von Solothurn eingefunden. In der Begrüssung durch unsern Präsidenten, Herrn Oblt. Müller, gibt dieser seiner Freude Ausdruck, dass es uns gelungen ist, Herrn Oberstlt. i. Gst. Büttikofer zu einem Vortrage zu gewinnen über das heute sehr aktuelle Thema der drahtlosen Nachrichtenübermittlung in unseerr Armee. Nach kurzer Orientierung über den Vortrag erteilte Oblt. Müller dem Herrn Referenten das Wort zu seinem Vortrag.

Herr Oberstlt. Büttikofer hat es in vortrefflicher Weise verstanden, die Anwesenden, unter denen sich eine grosse Anzahl von Angehörigen anderer Waffengattungen befanden, mit den Grundbegriffen der drahtlosen Telegraphie und Telephonie vertraut zu machen, wie Wellenlänge, Entstehung der Radiowellen, deren Fortpflanzung als Raum- und Bodenwellen, verschiedene Arten der Radiowellen, wie Ultrakurzwellen (unter 10 m), Kurzwellen (10—100 m), Mittelwellen 200—600 m) und Langwellen (700—3000 m) etc.

An Hand eines reichen und instruktiven Bildmaterials führte uns Herr Oberstlt. Büttikofer den Werdegang der drahtlosen Nachrichtenübermittlung in der Schweizer Armee bis zum heutigen Stand vor Augen. Dabei betonte er, dass die drahtlose Telegraphie und Telephonie nicht *das*, sondern *ein* Uebermittlungsmittel ist.

Wie aus den vielen Lichtbildern ersichtlich, stehen heute der Funkertruppe vom Einmann-Kurzwellengerät bis zur 3-kW-Station und den Peilgeräten die modernsten Apparate zur Verfügung. Ebenso wichtig ist jedoch, dass die Bedienungsmannschaft damit umzugehen weiss und die Uebermittlung vollständig beherrscht. Weder die Ausbildungszeit von 90 Tagen in der Rekrutenschule noch die Wiederholungskurse genügen, um diese Bedingung restlos zu erfüllen. Welche Bedeutung die umliegenden Staaten der militärischen Nachrichtenübermittlung zuschreiben, geht daraus hervor, dass die Ausbildungszeit dieser Truppengattung 2—3mal so lang ist, wie z. B. diejenige der Infanterie. In diese Lücke ist nun bei uns der Eidg. Pionierverband eingesprungen, welcher die ausserdienstliche Weiterausbildung der Angehörigen der Nachrichtentruppen und die Vorbereitung der Jungmitglieder auf die Rekrutenschule zur Aufgabe hat.

Der äusserst lehrreiche Lichtbilder-Vortrag fand bei allen Anwesenden die grösste Anerkennung und wurde mit grossem Beifall aufgenommen. Nach kurzer Diskussion konnte gegen 2300 Uhr der Vortragsabend durch unsern Präsidenten Oblt. Müller geschlossen werden.

Wir möchten Herrn Oberstlt. i. Gst. Büttikofer auch an dieser Stelle nochmals für den lehrreichen Vortrag danken und hoffen, ihn später wieder einmal im Kreise unserer Sektion begrüssen zu dürfen. *-Ve-*

SEKTION ST. GALLEN U. O. V.

Offizielle Adresse:
Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 10.25, Privat 63.69

Programm für den Monat März.

1. 2. März: *Pistolenschiesslehrkurs,* 2015 Uhr, Zentralhalle.
2. 5. *März: Hauptversammlung des U. O. V.,* 2015 Uhr, Stadtbären.
3. 7. März: *Technische Instruktion,* 2000—2130 Uhr, Zentralhalle.
4. 14. März: *Technische Instruktion,* 2000—2130 Uhr, Zentralhalle.
5. 20. März: *Gewehr- und Pistolenschiessen,* evtl. erst am 3. April, U. O. V.-Inserat in den Freitagmorgen-Blättern beachten!!
6. 21. März: *Morsekurs* für Rekruten, 2015—2100 Uhr, Gewerbeschule.
7. 26. März: *Exkursion* in die Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Unterstr. 11, 1415 Uhr. Aus organisatorischen Gründen können zur Besichtigung nur solche Mitglieder zugelassen werden, die sich bis am 24. März beim Obmann der Pioniersektion gemeldet haben. Auf Verlangen findet später evtl. eine Besichtigung an einem Sonntagvormittag statt. Es werden keine weiteren Einladungen für den 26. März versandt.
8. 28. März: *Morsekurs für Rekruten,* 2015—2100 Uhr, Gewerbeschule.
9. Jeden Donnerstag *Morsekurs für A und J,* 2015—2100 Uhr, Gewerbeschule.
10. Im Anschluss an die *Pistolenschiesslehrübungen* in der Zentralhalle finden an 3 noch zu vereinbarenden Samstagnachmittagen von 1400—1700 Uhr Schiessübungen im Stande der Feldschützen-Gesellschaft St. Gallen statt. Uebungsleiter für sämtliche Uebungen: Herr Hptm. U. Büchi.
11. *Mg- und Lmg-Uebungen.* Scharfschiess-Uebungen mit Mg und Lmg können erst im April stattfinden.
12. Im Monat März wollen wir mit dem *Bau der Antenne* und dem *Einrichten der Fk. Sta.* beginnen. Wer hilft mit?? Meldungen an den Obmann.
13. *Mutationsmeldungen* nicht vergessen!

Nachtrag zum *Vorstandsverzeichnis 1938:*

Beisitzer: Lt. O. Brunner, Tf. Of. J.R. 33, Teufenerstr. 122. *-W-*

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30.80 (Pfister)

Tätigkeitsprogramm.

Morsekurs Mittwoch, den 2., 16., 23. und 30. März im Pestalozzischulhaus. 1930—2030: Jungmitglieder und Anfänger. 2030—2115: Fortgeschrittene.

Monatsversammlung Mittwoch, den 9. März, um 2000 Uhr, im Restaurant Hopfenkranz. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Kassawesen. Letzter Terman für die Einzahlung des ersten Halbjahresbeitrages 1938 ist der 9. März; zwar wird der Kassier nach der Versammlung zur Verfügung stehen.

Schiesswesen. Schiesspflichtige Mitglieder, die in Thun wohnen, können in der Schießsektion des U. O. V. Thun die Schiesspflicht erfüllen. Hiefür ist ein Beitrag von Fr. 3.— zu entrichten. Der Schiessplan wird im April-«Pionier» erscheinen. Wir wollen diese Vergünstigung womöglich vollzählig benützen, um damit dem U. O. V. den Dank für sein Entgegenkommen zu beweisen. *Di.*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse:
Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700 (Egli)

Mitteilung des Verkehrsleiters Funk.

Jeden Mittwoch, 2000 Uhr: *Sendeübung,* Station I und II im Sendelokal und Station Oberwinterthur. Die für die Stationsbesetzung erforderlichen Kameraden werden hierfür speziell aufgeboten. Solche, die am Erscheinen verhindert sind, wollen sich bitte rechtzeitig entschuldigen.

Jeden Freitag, 1930 Uhr: *Abhorchübung* im Sendelokal. Es ergeht der Appell an die Aktivmitglieder, sich an den Uebungen etwas reger zu beteiligen, eine «Auffrischung» dürfte jedem zuträglich sein.

Mitteilung des Verkehrsleiters Telegraph.

Der *Tg.-Kurs* hat begonnen und mit ihm auch der bereits an dieser Stelle erwähnte *Luftschutzkurs.* Dieser interessante theoretische Kurs, dem demnächst praktische Uebungen folgen werden, dürfte auch für weitere Mitglieder von Interesse sein. Wer dafür die nötige Zeit zur Verfügung hat, der versäume nicht, diesen Kurs zu besuchen, der eine oder andere wird davon etwas profitieren. Kurstag: jeweils Mittwochabends 2000 Uhr im St. Georgen-Schulhaus.

Skipatrouille.

Zu dieser Patrouille, die über die Fastnachtstage (5.—7. März) stattfinden wird, haben sich eine schöne Anzahl Kameraden gemeldet. Als Leiter hierfür haben sich die Herren Lt. Kurt Strässler und Lt. Arthur Seiler zur Verfügung gestellt und bieten diese Kräfte die beste Gewähr für ein gutes Gelingen, vorausgesetzt, dass der Wettermacher dieser Sache auch hold gesinnt ist.

Gegenüber früheren Patrouillen soll die diesjährige eine Erweiterung erfahren, nämlich die, dass eine Transit-Blinkübung durchgeführt wird, und zwar von den Flumserbergen über den Käseruck nach dem Säntismassiv. Allfälligen Mitgliedern oder Interessenten, die über diese Tage in jenem Gebiet dem Skisport huldigen, möchten wir empfehlen, der erwähnten Uebung ihre Aufmerksamkeit entgegenzubringen.

Morsekurs.

Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus. Für Anfänger: 1930 Uhr. Für Fortgeschrittene 2015—2100 Uhr.

Varia.

Vorträge der Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung.

März 1938: Herr Hptm. Büchi: «Die verschiedenen Kompass-Systeme (Sitometer) in Theorie und Praxis.»

12. März 1938: Herr Oberst Rothweiler, Platzkommandant, Winterthur: «Winterthur in der Kriegsmobilmachung», anschliessend Besichtigung des eidg. Zeughauses unter Führung des Zeughausverwalters, Herrn Oberstlt. Schaedeli.

Stamm.

Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Rest. Wartmann. *-Schulthess-*

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster. Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 70.630 (Lt. Meili); ausser Geschäftszeit 68.247 (Lt. Krauer)

Sektionsskitour 12./13. März.

Die am 6. Februar abgehaltene Sektionsskitour war ein voller Erfolg. 15 Kameraden verbrachten bei strahlendem Wetter und idealen Schneeverhältnissen einen wirklich gemütlichen Sonntag in den Flumserbergen. Sämtliche Teilnehmer stimmten daher einstimmig dafür, eine weitere Tour zu veranstalten. Diese wurde auf den 12./13. März angesetzt und wird mit einer kleineren optischen Signalübung verbunden. Die Sektionsmitglieder wurden bereits per Zirkular über die Durchführung der Tour orientiert.

Monatsversammlung.

Dienstag, den 15. März, um 2015 Uhr, findet im Restaurant zum Strohhof unsere erste Monatsversammlung statt. — Herr Oberstlt. i. Gst. *Büttikofer* spricht über «*Das neue Infanterie-Bataillon*», verbunden mit einer Filmvorführung. Wir bitten alle Aktivmitglieder um zahlreichen Besuch.

Jahresbeitrag.

Der Jahresbeitrag für Aktiv- und Passivmitglieder (Fr. 8.50, resp. Fr. 6.50) ist am *3. März* fällig. Wer bis dahin nicht bezahlt hat, erhält eine Nachnahme, für die er mit 50 Rappen belastet wird. Gesuche um Stundung oder Erlass des Beitrages sind bis zum gleichen Tage einzureichen.

Mitgliederverzeichnis.

Das Mitgliederverzeichnis 1938 mit den *neuen* Einteilungen sämtlicher Mitglieder kann zum Preise von 50 Rp. beim Vorstand bezogen werden.

Stamm.

Jeden Freitag ab 2030 Uhr im Restaurant zum Strohhof. *Meili.*